

Bookdemon

Von Paperdemon

Kapitel 3:

Auch dieser Tag gestaltete sich wieder echt öde. Wenn er seine Arbeitsstunden überstanden hatte, würde er noch schnell in den einzigen Laden dieses Dorfes müssen. Oh Gott das war hier alles so langweilig und trist auf dem Land! Hier im Dorf boten sie das perfekte Bild eines eher rückständigen Menschen, sie waren voll zugeknöpft und voller Vorurteile gegen Ausländer! Haru kam aus Japan und als Kind hatte er sogar in Tokio gelebt. Dort pulsierte das Leben, hier war tote Hose.

In dieser Stadt studierte er später das Lesen alter Schriften. So wusste er, das es sich in diesem Buch um gedrucktes Altdeutsch handelte. Aber aus irgendeinem Grund hatte er solche speziellen Kenntnisse in seiner Bewerbung verschwiegen. Nun bei seinem ständigen Ärger mit seinen Kollegen und ihrer Feindseligkeit, war er darüber direkt froh!

Im Stillen plante er bereits welches Gericht er kochen würde. Das war einer seiner Tricks, um der quälenden Langeweile Herr zu werden. ..er kannte noch einige andere. War es richtig gewesen, dem Dämon von seinem idiotischen Arbeitsalltag zu erzählen? Nicht das jene Kreatur von ihrer Macht Gebrauch machte und zur tödlichen Gefahr wurde!

Ein plötzlicher, lauter Rumor machte sich unangenehm bemerkbar. Haru hörte das Quatschen und Murmeln seiner Kollegen, doch er war nicht bereit das eben begonnene Einräumen ab zu brechen. Er hörte Schritte, die sich lauter werdend, auf ihn zu bewegten.

"Oh Haru ich habe dich so sehr vermisst!"

So hauchte eine rauchige, weibliche Stimme in sein Ohr. Schlagartig schnellte sein Kopf herum und er blickte in vertraut rote Augen. Ein fröhliches Grinsen zierte perfekt geschminkte Lippen. Haru verschlug es den Atem, vor Staunen! Das war Ice als Frau!? Alles an ihm wirkte teuer und gediegen vom Stil her, wie konnte das sein!?

Kalte Lippen hauchten einen kaum spürbaren Kuss auf seine Lippen. Schlanke Arme zogen ihn zu Ice, der im Moment einen wirklich weiblichen Körper hatte, wie Haru es echt hautnah fühlte. Denn der Dämon spielte hier vor seinen fiesen Kollegen absolut perfekt die verliebte Freundin, ordentlich Temperament von. Haru musste sich mit Mühe ein Kichern verkneifen, als er den Trick begriff! Denn denen stand der Mund

offen vor Unglauben. Woher hatte dieser kühle, wortkarge Asiate so nen heißen Feger als Freundin aufgegabelt!? Der unverkennbar leidenschaftlich (erscheinende) Kuss trieb allen die Röte ins Gesicht! Vielleicht sollten sie den mal fragen, woher er die Frau kannte...

"Na Haru war das nicht klasse wie dumm die auf deiner Arbeit geschaut haben?!" Haru nickte grinsend, behielt aber seinen Ständer besser mal für sich. Wer konnte wissen, welche Folgen das haben würde! Jetzt tippte ihn der Dämon auf die Schultern und überrascht, bemerkte er, das er vor der Haustür stand. Sein "kleines" Problem würde er umgehend lösen müssen. Er konnte nicht sagen welche Faktoren der Auslöser waren, noch wollte er dem Dämon davon erzählen!

"Haruu... nachher will ich aber ein Dankeschön von dir haben!" So quengelte der Dämon vor der verschlossenen Badtüre. "Ich will das du Bratkartoffeln machst bieee!"

Die seltsam heisere Stimme (was machte der da drin!?) von Haru antwortete ihm stockend. "Ja-ja I-Ice sicher!"

Ein Wenig atemlos kam Haru etwas später aus dem Bad, ungeduldig von Ice erwartet! Überrascht sah der Japaner in die dunklen Augen des Dämons. Welche wieder dieses eigenartige Leuchten wie anfangs, in sich trugen. Hypnotisch wie Haru erneut bemerkte.

Haru ging nach der Verspätung seines Rückeges, durch Ice, noch mal sehr schnell ins Dorf. Denn deren Supermarkt machte allen Ernstes schon 19 Uhr dicht und er wollte ja den Dämon nicht enttäuschen! Das war so eine witzige und tolle Idee gewesen, das er ihn unmöglich versetzen konnte!

So griff er sich ein Netz festkochende Kartoffeln, Zwiebeln, Öl, Ingwerpulver und Hähnchenfleisch aus der Kühlung. Mit doch recht vollem Einkaufskorb eilte der Japaner nun zur Kasse.

Ice strahlte ihn schon erwartungsvoll an, da er die vollen Einkaufstaschen bemerkte. Selbstverständlich griff er sich die schweren, vollgepackten Einkaufstaschen, was ihm einen dankbaren Blick Harus einbrachte, denn dieser hatte natürlich noch einiges Mehr für den Alltag kaufen müssen! Diese Zwei sahen nicht den durchaus neidischen Gesichtsausdruck der Dame hinter der Kasse. Aber es war ja auch verständlich, wünschte sich nicht jeder ab und an eine derartige Unterstützung?!

Haru stand also in der Küche und kochte diese Kartoffeln erstmal wie es im Rezept stand, danach würden sie abkühlen, ehe er schälen und schneiden könnte. So bereitete er gemütlich die restlichen Zutaten vor. Leider hatten die nur noch Hähnchen und keinen Schinken mehr im Kühlregal liegen! Nunja er kannte da einige Tricks um dennoch ein markantes Aroma zu zaubern...und holte seine kräftige, japanische Sojasauce aus dem Schrank. So das könnte gehen als Schinkenersatz.

Ein verführerischer Duft zog bald durch das offene Fenster, denn Haru konnte hervorragend kochen! Er wusste nicht, das nicht nur Ice der Zahn bei jenem köstlichen Geruch tropfte. Unten rätselten die Dorfbewohner was er denn Besonderes machte, denn es zogen reichlich exotische Aromen durch die Luft...

Ice kam also endlich zu seinen Bratkartoffeln und verschlang diese in Windeseile. Im Anschluss strahlte er Haru begeistert an, der ob der so offen zur Schau gestellten Gefühle etwas verlegen grinste. Doch mit dem Kommenden hatte er nicht gerechnet, denn der Dämon drückte ihm einen stürmischen Kuss auf die Lippen! Der kühle Asiate wurde erst blass, dann rot bis unter die Haarwurzeln. Erschrocken schaute er in die roten Tiefen und entdeckte ein übermütiges Funkeln darin...

"Ice ich bin nicht vom anderen Ufer!"

Ratlos sah ihn der Dämon daraufhin an.

"Was heist das? Habe ich dich irgendwie verletzt und dir Kratzer zugefügt?!"

Bestürzt war nun das Gesicht des Dämons! Und Haru ging auf, das jene Kreatur mit 'nicht anrühren' gemeint hatte ihn nicht zu verletzen. Es war das Gesicht, so hilflos wie das eines Kindes, in das er jetzt verstehend blickte. Von Liebe und dergleichen wusste Ice absolut nichts!

Und in ebensolchem Tonfall fragte ihn der Dämon augenblicklich.

"Haru bist du böse mit mir?" Etwas ratlos zuckte der Japaner seine Schultern. "Nein wieso sollte ich dir auch böse sein, ich bin es nur nicht gewöhnt das mich ein Mann küsst und du bist einer! 'Vom anderen Ufer' zu sein, heist als Mann auf Männer zu stehen! Aber das tue ich nicht." Jetzt zog Ice fast schon einen Flunsch und sah ihn traurig an. Dem konnte Haru nichts übel nehmen und er lächelte scheu. "Ich bin nicht böse, nur im Moment überfordert! Gib mir nur etwas Zeit zum Nachdenken, das ist alles! "